



Der Bote

Gemeindemagazin der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Burgaltendorf

TOP-THEMA:

*Hömma, morgen is
Weihnachten,
gehsse hin?*

2 Kurz angedacht
Vikar Simon Westphal

8 Kinder & Jugend
Jugendfreizeit 2019

10/11 Erwachsene
*Gemeindefreizeit für ALLE -
Der Himmel auf Erden*

14 Nachruf
*Jürgen Blunck -
Nachfolger Jesu in Wort und Tat*



Kurz angedacht

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Ein neues Gesicht direkt nach dem Aufklappen des Boten? Ich bin Simon Westphal, und das kommende Weihnachtsfest wird mein erstes in Burgaltendorf sein. Seit dem 01.10.19 bin ich nach erfolgreich beendetem Theologiestudium Vikar in der Gemeinde, das bedeutet, ich werde in einer praktischen Phase von 2,5 Jahren zum Pfarrer ausgebildet.

Dieses Jahr Weihnachten wird ein ganz besonderes für mich und meine Familie, das erste in Essen, und, wenn alles nach Plan verläuft, unser erstes Weihnachten zu dritt. Meine Frau Anke ist schwanger und unser Baby soll Ende November kommen. Wenn Sie diese Ausgabe des Boten lesen, sind wir vielleicht schon zu dritt – wir sind voller Vorfreude.

Vorfreude, die ich auch beim Blick auf Weihnachten verspüre. Heute nicht mehr so sehr wie früher, in Vorfreude auf Geschenke, sondern in Vorfreude auf eine besondere, im Idealfall besinnliche Zeit. Damit rechne ich dieses Jahr aufgrund unseres Nachwuchses eher nicht. In den vergangenen Jahren ist mir beim Versuch, die Geburt Jesu möglichst perfekt anzugehen, klar geworden, dass das nicht das Entscheidende ist. Denn das Kommen Jesu ist einzig und allein Tat Gottes: Ich muss keine „heilige“, möglichst besinnliche Stimmung entstehen lassen, damit Gott kommt. Denn Gott kommt genau in die Lebenssituation, in der wir gerade sind.

Wie erleben Sie die Advents- und Weihnachtszeit? Was bedeutet Weihnachten für Sie? Wo haben Sie erlebt, dass Gott in ihr Leben kommt, entgegen aller Erwartungen? Schon allein indem wir darüber sprechen, ob in der Gemeinde, mit der Nachbarin oder mit dem Kollegen, bezeugen wir das Handeln Gottes.

Bis Ende Februar sieht die Ausbildung vor, dass ich nicht in der Gemeinde tätig bin, sondern in der Schule unterrichten darf. Trotzdem dürfen Sie mich nach dem Gottesdienst natürlich gerne ansprechen und ich freue mich auf viele Begegnungen, Gespräche und ihre Erfahrungen, wo und wie Sie Gott erlebt haben. In Vorfreude auf viele Begegnungen und Erlebnisse -

Simon Westphal

simon.westphal@jesus-lebt-kirche.de

- 2 **Kurz angedacht**
- 3 **Ausblick**
Presbyteriumswahl – Jesus-Lebt-Kirche
- 4 **Gottesdienst**
Wie feiern Sie Weihnachten?
- 5 **Nachgedacht**
Monatslosung 2020
- 6/7 **Herausgefordert**
Hömma, morgen is Weihnachten, gehsse hin?
- 8 **Kinder & Jugend**
Jugendfreizeit 2019
- 9 **Kinder & Jugend**
Zukunftspartner Burgaltendorf e.V.
- 10/11 **Erwachsene**
*Gemeindefreizeit für ALLE -
Der Himmel auf Erden*
- 12 **Erwachsene**
Weihnachten Woanders
- 13 **Kurz notiert**
Veranstaltungen in unserer Gemeinde
- 14 **Nachruf**
*Jürgen Blunck -
Nachfolger Jesu in Wort und Tat*
- 15 **Diakonie**
Weihnachten einmal anders ...
- 16/17 **Anzeigen**
- 18/19 **Familiennachrichten**
- 20/21 **Unsere Angebote**
- 22 **Medienecke**
*Warum immer wieder Israel?
Auserwählt*
- 23 **Ansprechpartner**



Herausgeber:
Presbyterium der ev. Kirchengemeinde
Essen-Burgaltendorf
Auf dem Loh 21a - 45289 Essen
www.jesus-lebt-kirche.de
info@jesus-lebt-kirche.de

Redaktion:
Olga Neumann (Redaktionsleitung),
Patrick Klusemann, Christiane Beyer,
Pfarrer Manuel Neumann, Erika Steinbeck,
Gitta Strehlau, Gabriele Blech,
Irene Hechtl

Annoncen:
Irene Hechtl (Anzeigenleitung)
irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de

Druck:
Gemeindebriefdruckerei (Auflage: 2.300)



Presbyteriumswahl – Jesus-Lebt-Kirche

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

am 01.03.2020 wird das Presbyterium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Dazu werden mindestens 8 Kandidaten gesucht, die sich zur Wahl stellen.

Auf der vorläufigen Vorschlagsliste stehen 6 Kandidaten:

Ute Fischer
Petra Hechenrieder
Erhard Rumler
Volker Plaar
Jürgen Pokorny
Imke Schwerdtfeger

Auf der Gemeindeversammlung am Sonntag, 17.11.2019 nach dem Gottesdienst werden die Kandidaten der Gemeinde vorgestellt. Auf der Gemeindeversammlung können weitere Kandidaten vorgeschlagen werden.

Weitere Informationen zu den Kandidaten finden Sie auf unserer Homepage www.jesus-lebt.kirche.de.

Wahlberechtigt sind alle, die im Wahlverzeichnis stehen, dies liegt vom 03.-23.02.2020 im Gemeindebüro Auf dem Loh 21a aus.

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie bis zum 26.02.2020 Briefwahlunterlagen im Gemeindebüro beantragen.

Am 08.03.2020 werden die gewählten Presbyter der Gemeinde im Gottesdienst bekanntgegeben und am Sonntag, 22.03.2020, im Gottesdienst eingeführt.

Ihr Pfarrer **Manuel Neumann**
pfarrer@jesus-lebt-kirche.de



Männerforum Aktuelle Termine



Montag, 09.12.19, 19:30 Uhr
Traditionelle Weihnachtsfeier mit Weihnachtsessen. Wir besuchen ein Restaurant und feiern dort. Ort wird noch bekanntgegeben.

Montag, 06.01.2020, 19:30 Uhr
 Wir wollen gemeinsam bowlen gehen.
 Treffpunkt: **Bowling Center**, Surenfeldstraße 9a, 44879 Bochum-Linden, 19:30 Uhr vor Ort.

Montag, 03.02.2020, 19:45 Uhr
 Führung durch die **Fürstin-Christine-Stiftung** in Essen-Steele. Waisenhaus, Ahnensaal, Kapelle.
 Treffpunkt: 19:45 Uhr, Steeler Str. 642, 45276 Essen.



OASE-Abende Aktuelle Termine

12.12.19 - Suche den Frieden!
 09.01.20 - „Ein Mensch sieht,
 was vor Augen ist" - David
 13.02.20 - "Das Verborgene sehen" - David
(in der Regel am 2. Donnerstag im Monat)

In der Jesus-lebt-Kirche - ankommen ab 19.00 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr). Wir laden Dich ein, innezuhalten.



Wie feiern Sie Weihnachten?

Es gibt ja kein anderes Fest, das so sehr von festen Traditionen bestimmt ist, wie das Weihnachtsfest. In jeder Familie gibt es Abläufe und Riten, die ihren festen Platz haben vom 24.-26.12. ja sogar manchmal auch schon an den Adventssonntagen. Oft verselbständigen sich die Riten und Traditionen, so dass Ursprung und Herkunft gar nicht mehr geläufig sind. So antworteten auf die Frage „was verbinden Sie persönlich mit Weihnachten?“ fast 80% „Tannenbaum“, ca. 70% „Geschenke, Zeit mit der Familie und gutes Essen“. „Christlicher Feiertag“ sagten nur 50% und „Geburt Jesu Christi“ gar nur 40%. Ob sie es wissen oder nicht ... den „Kirchgang“ verbinden nur noch 1/3 der Befragten mit Weihnachten. Der Ursprung von Weihnachten und die Bedeutung rücken aus dem Fokus. Die Statistik belegt: Wir feiern um der schönen Traditionen Willen. Doch warum nicht mit christlichen Inhalten. Ein paar Tipps für mit Sinn gefüllte „neue“ Traditionen:

Besuchen Sie einen Gottesdienst: Sie haben die Auswahl

Heiligabend	24.12.19	15:00 Uhr	Familiengottesdienst
	24.12.19	17:00 Uhr	Festgottesdienst
	24.12.19	23:00 Uhr	Christmette
1. Weihnachtstag	25.12.19	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Jesus-lebt-Kirche
2. Weihnachtstag	26.12.19	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche Kupferdreh

Lesen Sie die Weihnachtsgeschichte

Diese finden Sie in jeder handelsüblichen Ausgabe der Bibel unter: Lukas 2,1-21.

Wenn Sie schon die Ankündigung der Geburt Jesu lesen wollen: Lukas 1,26-38

Die Geschichte der Weisen aus dem Morgenland finden Sie unter: Matthäus 2,1-12

Singen Sie Weihnachtslieder

Die „Klassiker“ stehen im Evangelischen Gesangbuch unter den Nummern 23-57. Sie finden alle Texte und Lieder auch im Internet.

Beschenken Sie arme und fremde Menschen

Gott hat uns überrascht mit seinem Kommen in Jesus Christus. Das war ein Geschenk aus Liebe. Überraschen Sie Menschen, die sich nicht geliebt fühlen und die nicht damit rechnen, beschenkt zu werden. So begreifen wir mehr den Inhalt von Weihnachten.

Laden Sie einen einsamen Menschen zu sich ein

Gott wurde Mensch und wir haben erlebt, dass wir nicht alleine sind, sondern dass Gott zu uns kommt. So sollen besonders einsame Menschen spüren, dass sie nicht alleine sind, sondern dass Gottes Liebe durch uns zu ihnen dringt. Viel Freude beim Weihnachten feiern!

Manuel Neumann

pfarrer@jesus-lebt-kirche.de

Hauptgottesdienste

Aktuelle Termine

Sonntag, 01.12.19, 10:00 Uhr

M. Neumann - Tauferinnerung

Sonntag, 08.12.19, 10:00 Uhr

M. Neumann - Taufe und Abendmahl

Sonntag, 15.12.19, 10:00 Uhr

M. Neumann

Sonntag, 22.12.19, 10:00 Uhr

M. Neumann

Heiligabend, 24.12.19, 15:00 Uhr

Familiengottesdienst

M. Neumann

Heiligabend, 24.12.19, 17:00 Uhr

Festgottesdienst

M. Neumann

Heiligabend, 24.12.19, 23:00 Uhr

Christmette

M. Neumann

1. Weihnachtstag, 25.12.19, 10:00 Uhr

M. Neumann - Abendmahl

2. Weihnachtstag, 26.12.19, 10:00 Uhr

R. Laser - in der Christuskirche in Kupferdreh

Sonntag, 29.12.19, 10:00 Uhr

F. Schellenburg

Silvester, 31.12.19, 18:00 Uhr

M. Weidemann - Abendmahl

Neujahr, 01.01.20, 17:00 Uhr

R. Laser - in der Christuskirche in Kupferdreh

Sonntag, 05.01.20, 10:00 Uhr

M. Hauffe

Sonntag, 12.01.20, 10:00 Uhr

M. Neumann - Abendmahl

Sonntag, 19.01.20, 10:00 Uhr

M. Neumann - Taufe

Sonntag, 26.01.20, 10:00 Uhr

M. Neumann - mit Konfirmanden

Sonntag, 02.02.20, 10:00 Uhr

M. Neumann - Abendmahl

Sonntag, 09.02.20, 10:00 Uhr

U. Heuss-Rumler

Sonntag, 16.02.20, 10:00 Uhr

M. Neumann - Taufe

Sonntag, 23.02.20, 10:00 Uhr

U. Blech

Weitere Gottesdienste

Sonntag, 10:00 Uhr

Kindergottesdienst „KidsGO!“

parallel zum Hauptgottesdienst

Sonntag, 17 Uhr **Abendgottesdienst „refresh“**

01.12., 15.12., 29.12., 12.01.20, 26.01.20, 09.02.20, 23.02.20

Dienstag, 8:00 Uhr

Schulgottesdienst

10.12.19, 14.01., 28.01., 11.02., 25.02.20

Freitag, 20.12.19, 08:00 Uhr

Ökumenischer Schulgottesdienst in der Jesus-lebt-Kirche



Monatslosung 2020

„Gott ist treu.“ (1.Kor.1,9)

Ich liebe Texte, bei denen ich nicht überlegen und herum suchen muss, was bitte denn damit gemeint sein könnte. Was ja bei Paulus durchaus schon mal passieren kann... aber das hier ist doch mal eine klare Aussage, über die man nicht diskutieren muss. Oder doch?

Was verstehe ich denn unter seiner Treue? Dass ich mich unbedingt auf ihn verlassen kann, dass er schon alles so richten wird, wie ich es denn gerne hätte? Ich fürchte, das ist nicht das, was gemeint ist...

Für kommendes Wochenende habe ich einen Kurztrip in die Eifel geplant, ein Besuch bei meiner Freundin Mechthild. Der Termin bleibt, der Besuchsanlass hat sich allerdings geändert, ich muss zu ihrer Beerdigung. Sie ist doch ein Jahr jünger als ich... Die letzte E-Mail von ihr hab ich noch auf dem Handy, da hat sie mir ein paar ihrer Lieblingsgebete geschickt...

Doch, Gott war ihr immer treu, so hat sie es selber gesehen. Sie hat ihre schwere Krankheit jahrelang mit seiner Hilfe ertragen und es geschafft, dem Leben positive Aspekte abzugewinnen. Sie wusste, dass ihr Leben sehr begrenzt ist. Als wir

uns vor 16 Jahren bei einem Wanderurlaub auf Mallorca kennen lernten, war sie körperlich fit wie ein Turnschuh, seelisch aber nach der unschönen Trennung von ihrem Lebenspartner arg ramponiert. Sie hat es geschafft, ihre völlig verschüttete Beziehung zu Gott wieder aufzubauen und hat Ruhe und inneren Frieden wieder gefunden. Ich durfte ihr dabei helfen, das war ein Geschenk. Zwei chronische Erkrankungen der Lunge haben sie ans Sauerstoffgerät gezwungen, der Weg vom Bett im Pflegeheim zum zwei Meter entfernten Stuhl war ein Kraftakt, nach dem sie trotz Sauerstoff noch um Luft rang. Und sie war glücklich, weil doch das Personal so lieb war und sie eine winzige Terrasse vor dem Zimmer hatte.

Gott war ihr treu. Ihre große Angst war, dass ihr ein qualvoller Erstickungstod bevorstand. Das ist ihr erspart geblieben, sie hat nach der vierten Lungenentzündung eine Embolie gekriegt. Und Gott war mir treu, dass ich Mechthild so lange zur Freundin haben durfte. Sie fehlt mir. Aber mein treuer Gott wird mir immer wieder eine liebevolle Erinnerung an sie schicken, da bin ich ganz sicher.

Christiane Beyer

christiane.beyer@jesus-lebt-kirche.de

Allgemeine telefonische Hilfsangebote

Telefonseelsorge (Ev. und kath. Kirche in Deutschland)
0800/1110111 (kostenfrei) | www.telefonseelsorge.de

Kinder- und Jugendnottelefon (Stadt Essen)
0201/265050 (kostenlos) | www.essen.de

Suchtberatung (Diakonie)
0201/8213018 | www.diakoniewerk-essen.de

Ev. Beratungsstelle f. Schwangerschaft, Familie, Sexualität (Ev. Kirche im Rheinland)
0201/234567 | www.ekir.de/essen-beratungsstelle

Paar-, Lebens- und Erziehungsberatungsstelle (Impulse e.V.)
0201/85606-0 | www.impulse-essen.de

Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen (WIESE e.V.)
0201/207676 | www.wiesenetz.de





Hömma, morgen is Weihnachten, gehsse hin?

WEIHNACHTEN KOMMT. ES IST WAS LOS. GEHSSE HIN?

Nix kommt. Das ist nur so eine Redensart.

Immerhin ... Wir bewegen uns so allmählich auf den 24. Dezember zu...

Ich nicht.

... und plötzlich – Vollbremsung – ist Weihnachten da.

Da hab ich nichts mit am Hut.

Immerhin. Die Läden sind brechend voll. Wunderbare Tannen werden angeboten, werden heimgeschleppt oder öffentlich aufgestellt. Auf den Straßen und Plätzen alles geschmückt. Alles glitzert. Tolle Beleuchtung, tolle Deko... Ein festlicher Rummel.

Weihnachten kommt halt.

Etwas kommt. Etwas Besonderes.

Die Lage spitzt sich zu am 24. Dezember.

Man merkt es daran, dass sich gegen Abend die Straßen leeren und die Kirchen füllen, bzw. die Häuser. Es wird nicht mehr gearbeitet – nur Notdienste werden gemacht.

ES kommt näher. Oder?

„Siehe dein König kommt...“ steht irgendwo groß in Leuchtschrift.

Drückt das die Hoffnung aus auf Größe, Kompetenz, Erneuerung, Frieden...?

Oder ist **ES** anders?

Geht es nicht eher um ein kleines Baby?

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, dessen Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewig-Vater, Friedefürst Jesaja 9,6,“ steht auf einem Handzettel, einer Einladung zur „Christvesper“. Und weiter:

„Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus,

der HERR, in der Stadt Davids Lukas 2,11.“

Richtig, es ist Christfest. Gott kommt zur Erde... Die Geburt Christi wird gefeiert.

Ein kleines Kind – Neuanfang, Freude, Liebe, Geborgenheit, Menschlichkeit, Zuwendung...

Und: Wir warten darauf, dass er ganz und gar kommt. Das Heil. Der Frieden.

Wirklich?

Wo?

Auf dem Festplatz dreht sich noch ein Karussell. Nur einer fährt noch mit. Er schläft.

Wo ist Weihnachten hin? Ist es in den Häusern? Und Festsälen? Und morgen? Wo ist es dann?

So geht es jedes Jahr. Weihnachten kommt und geht. Was bleibt? Hoffnung? Freude? Frieden? Wir hätten es so nötig gehabt...

GANZ SO IST ES NICHT

Sicher – vieles ist nur äußerlich: Geschenke, ein richtiger Geschenkerausch, tolles Essen, Einladungen. Manches geht zwar auch tiefer - Konzerte, ja auch Gottesdienste mit viel Lichtern und schöner Musik und Speisung für Obdachlose und arme Kinder werden beschenkt....

Aber viele verschlafen den Termin einfach.

Manche aber sind wach, hellwach: etwas hat sie berührt, etwas Neues....

Weihnachten, für viele ist es wie ein Buch, das nicht aufgeschlagen wird.

Manche aber schlagen das Buch auf und lesen und ein Wort trifft sie mitten ins Herz und es wird ihnen ganz warm...



Weihnachten, für viele ist es ist wie ein Tanz, der sie total kalt lässt. Man steht gar nicht erst auf.

Manche aber freuen sich schon drauf und sie kommen in Bewegung und eine neue Leichtigkeit beflügelt sie...

Es ist wie ein Lied, das einem nichts sagt – und man schaltet ab.

Manche aber horchen auf und sie können gar nicht anders, als mit zu singen. Es ist das Lied, auf das sie schon immer gewartet haben...

Es ist wie Brot, das man vom Tisch fegt, weil man eigentlich gar nichts essen mag, weil ja doch nichts den Hunger stillt.

Manche aber danken für das Brot und brechen es und kriegen neue Kraft „wie Adler“... (Jesaja 39,31)

Es ist wie mit Augen, die zu müde sind, sich zu öffnen, die der Zukunft nichts mehr zutrauen.

Andere aber öffnen die Augen und staunen neu, was ihnen Gott schenkt...

Es ist wie ein Festsaal über den man schlecht redet, den man bewusst meidet.

Manche aber wissen: ich bin eingeladen. Es wird gefeiert und es geht auch um mich, auch ich werde gefeiert, ich, Kind Gottes...

Es geschehen wirklich wundersame Dinge. Oft. Auch zu Weihnachten. Und das geht oft an einem vorbei... Warum?

Angelus Silesius hat das einmal so ausgedrückt:

Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.*

Jedenfalls, wenn „Weihnachten kommt“, dann reicht es nicht,

sitzen zu bleiben und ab zu warten, wer oder was da kommt.

Es kommt gar nichts, wenn du dir nicht den Schlaf aus den Augen wischst und aufstehst, die Schuhe anziehst und dich aufmachst. Wie die **Hirten**? Richtig, wie die Hirten – oder die **Könige** – wie alle die **Menschen**, die damit rechneten, dass Gott noch hineinbricht in unsere Welt und dass es genau das ist, was wir brauchen.

Du musst dich aufmachen und mit ganzem Herzen den Ort suchen, wo man wartet, wo man singt, sich herzlich begrüßt und gemeinsam feiert, wo das, was kommen soll, kommt.

Es ist neu, es ist anders, es ist himmlisch.

Nicht irgendeine weihevollte Nacht kommt.

Christus kommt. Ich kann es nicht klarer und deutlicher sagen. Er kommt zu dir. In Gestalt eines Kindes, in der Hoffnung, die ein Kind umgibt, und immer wieder. Er ist nicht von gestern. Und er kommt: erlösend, belebend, erneuernd, segnend.

Christus kommt – **Machst Du Dich auf? Gehst du hin?**

Er möchte in dir geboren werden, „Fleisch werden“, damit du wirst, der du eigentlich bist.

So wie das Kind lange vor der Geburt schon da ist, beginnt das Reich Gottes in dir schon vor der Zeit.

Und nun los!

Ich breche auf. Wieder mal.

Es ist Advent – adventure/Abenteuer...

Auf zum größten Abenteuer meines Lebens. Alle Jahre wieder.

Erika Steinbeck

erika.steinbeck@jesus-lebt-kirche.de



Jugendfreizeit 2019

Vom 09.08.2019 bis zum 24.08.2019 ging unsere Jugendfreizeit 2019 nach Dänemark. Um genau zu sein in das Haus RUBJERGJREN in Lokken, welches direkt am Meer liegt. Nachdem wir am Freitagabend losfuhren, waren sowohl Mitarbeiter als auch Teilnehmer gespannt: Wie wird es dieses Jahr? Werden sich alle gut miteinander verstehen. Spielen wir Stratego wie jedes Jahr? Welche Lieder werden gesungen.

Die folgenden Tage spülten diese Zweifel weg. Wir kamen am Samstag mehr als pünktlich an und begannen gleich mit den allseits bekannten Kennenlernspielen und dem ersten Input von unserer aufeinander aufgebauten Reihe „Walk by Faith“. Unser Motto sollte fortan nicht nur die Andachten, sondern auch die gesamte Freizeit prägen. Die tägliche Beschäftigung mit Gott und der Lobpreis war für viele neu, aber auch aufregend und besonders. Einige begannen eine persönliche Beziehung zu Gott ganz neu. Viele merkten, dass Glaube und Gott alles andere als langweilig sind. Fast jeden Tag trotzten die Teilnehmer oft Wind und Wetter bei den Actionprogramm-punkten wie American Eagle und der Sockenolympiade, bewiesen sie zudem Teamgeist bei „Schlag den Mitarbeiter“ oder „Escape Room“.

Wir wurden eine richtig gute Einheit und hatten eine super Gemeinschaft. Außerdem konnten durch diese wirklich harmonischen, aber natürlich auch anstrengenden zwei Wochen, denen wir nun alle ein wenig hinterhertrauern, viele Freundschaften geknüpft werden. Auch das Mitarbeiterteam unter der leidenschaftlichen Leitung unseres Gemeindepfarrers Manuel Neumann wurde zu einer echten Einheit durch die tägliche Zusammenarbeit und das gegenseitige Unterstützen

in allen Belangen. Das, was wir uns vorher in gemeinsamen Gebeten aber auch für uns selbst gewünscht haben, wurde erfüllt, ja sogar überfüllt. Somit war diese Zeit ein voller Erfolg, welcher auch von unseren sensationellen Köchinnen ausging, die diese Zeit auf ihre Weise besonders gemacht haben. Die Begeisterung hält mitunter noch bis heute an, wenn einige Mitarbeiter schon wenige Tage nach der Freizeit gefragt werden, ob sie denn nächstes Jahr auch mitfahren werden und wann endlich die Flyer für die Freizeit 2020 kommen.

Taran Mostofizadeh

gemeindebrief@jesus-lebt-kirche.de





Zukunftspartner Burgaltendorf e.V.

Der Verein zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde und in unserem Stadtteil ist gegründet, die Eintragung ist geschehen und ebenso ist die Gemeinnützigkeit gewährt und ein Konto ist eröffnet. Jetzt kann es losgehen! Spenden sammeln und die Jugendleiterstelle finanzieren.

Warum gründen wir einen Förderverein?

Durch den Verein soll die langfristige Finanzierung der Jugendleiterstelle ermöglicht werden. Denn wir haben einen Auftrag von Gott:

In 5. Mose 6, 6+7 lesen wir „Und diese Worte, die ich euch geboten habe, sollst du deinen Kindern einschärfen.“

Dieser Auftrag nimmt nicht nur die Eltern, sondern auch uns als Gemeinde in die Verantwortung. Für mich übersetze ich den Vers mit „Erzählt den Kindern von Gottes Liebe, seinen Geboten und Taten. Lebt so, dass die Kinder an uns Gott erkennen.“

Kinder sind so wertvoll vor Gott, zusammen mit den Eltern dürfen wir ihnen eine christliche Gemeinschaft sein. Jugendliche müssen in ihrer Lebensphase der Identitätsfindung sich von Gott angenommen fühlen – das macht sie zu eigenständigen Persönlichkeiten. Kein Christ lebt einfach so in den Tag hinein und ist auf einmal ein verständiger, praktizierender Christ. Die Kinder können von den Erwachsenen lernen, Jugendliche brauchen Gemeinschaft, um Erfahrungen zu sammeln und wir Erwachsenen können auch viel von Kindern und Jugendlichen lernen, damit wir Gottes Willen hier in Essen Burgaltendorf erfüllen.

Die Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft. Lasst uns für sie gute Partner sein.

Andrea Eickhoff

andrea.eickhoff@jesus-lebt-kirche.de



Zukunftspartner Burgaltendorf e. V.

Was wir schon für Kinder und Jugendliche tun:

Kirchenmäuse; KidsGO!; Getstarted; KidsGO; Hilight; Nähkurs; Weihnachtsmusical; Kinderbibelwoche; Kinderfreizeit; Schulgottesdienst; Kindergartenandacht; Konfikurs; TENSING; Basement; refresh; Jugendfreizeit; Hauskreise.

Helfen Sie uns mit einer Spende:

Bankdaten:

Zukunftspartner Burgaltendorf e. V., Geno-Bank
IBAN: DE43 3606 0488 0111 8730 00



Freizeitgruppe WANTED!

Frühstück

am 07.12.19 und 01.02.20 um 10:00 Uhr

Gemeinsames Kaffeetrinken

am 04.01.20 um 15:00 Uhr

Spieleabend

am 17.12.,19, 21.01., 19.11.20 um 18:00 Uhr

Stammtisch

am 13.12.19, 10.01., 14.02.20



Gemeindefreizeit für ALLE - Der Himmel auf Erden

„Das war ein schönes Wochenende! Komm das nächste Mal doch mit!“ schwärmte meine Nachbarin als sie im September 2018 aus dem Siegerland zurück kam.

Nach dem gelungenen Start der ersten Gemeindefreizeit für alle wurde schon recht bald eine Wiederholung angeboten.

Flyer zur Anmeldung lagen früh aus. Nicht nur diejenigen, die auf den Geschmack gekommen waren, sondern einige mehr meldeten sich an. Zum Schluss waren es insgesamt 108 Teilnehmer. Wieder waren alle Altersgruppen vertreten.

Dieses Mal ging es zum Bibel und Erholungsheim Hohegrete im Westerwald. Der Name des Heims wurde von der dort stillgelegten Eisenerz-Grube übernommen.

Ein gecharterter Bus brachte einen großen Teil der Teilnehmer ans Ziel. Einige andere hatten sich zu Fahrgemeinschaften zusammengeschlossen. Schon allein die Fahrt nach Pracht, unserem Zielort, machte bei prächtigem Wetter so richtig Freude.

Unsere Unterkunft war ein großer Gebäudekomplex mit mehreren Häusern, die nach Bäumen benannt waren. Das Haus Eiche war wohl das am häufigsten aufgesuchte, denn dort gab es für jeden etwas Leckeres zu essen.

Und so fand auch die erste gemeinsame Zeit im Speisesaal statt.

Der Heimleiter begrüßte uns, informierte uns kurz über die Regeln im Heim, sprach ein Tischgebet und dann ging's mit Heißhunger ans Buffet.

Der Aufenthaltsraum außerhalb des Wohnkomplexes füllte sich am ersten Abend ganz schnell mit Leben. Speed-Dating war wieder angesagt. Eine tolle Idee, einander besser kennen zu lernen und gleichzeitig eine gute Übung, in zwei Minuten konzentriert über sich selbst Auskunft zu geben.

Zwei Theaterstücke - Sketche von Lloriot - sorgten abends auch für beste Unterhaltung.

Der Samstag war ein Geschenk!

Schon am frühen Morgen strahlte die Sonne auf Hohegrete und die zum Morgenspaziergang einladende Gartenanlage unseres Wohnheims. Einer unserer Teilnehmer konnte nicht umhin, dieser beglückenden Atmosphäre Ausdruck zu verleihen.





hen, griff zur Mundharmonika und spielte das Lied „Die güldne Sonne“ von Paul Gerhardt.

Nach dem Frühstück war eine besinnliche Zeit eingeplant. Wir teilten uns in Kleingruppen auf und besprachen Verse aus verschiedenen Evangelien.

Im Laufe der gesamten Freizeit gab es viele Angebote, sich die Zeit zu vertreiben. Workshops, Wanderungen, ein Wellness Programm, schwimmen, Spiele an der frischen Luft, musizieren und einiges mehr.

Draußen war ein Spielplatz für Kinder, der so manchen Erwachsenen in Versuchung brachte, sich auch auf die Schaukel zu setzen. Ein eigens für ein Lagerfeuer vorgesehener Platz lockte zum Verweilen. All das und die Teilnehmer machten diesen Aufenthalt zu etwas Besonderem.

Was war das Besondere? Eine Gemeinschaft aus 108 Menschen von ganz jung bis ins hohe Alter, die eine tolle Atmosphäre schaffen und fröhlich und entspannt eine von Gott gesegnete Zeit miteinander verbringen.

Auch am Samstagabend konnte man sich der Gruppe anschließen, die den eigenen Interessen am nächsten war.

Zu vorgeschrittener Zeit saßen einige von uns noch am Lagerfeuer. Mehrere Kinder hielten ihre Stöcke mit Marshmallows ins Feuer und Manuel Neumann las eine rührende und zugleich nachdenkliche Geschichte zum Abschluss unseres Aufenthaltes vor.

Sonntagmorgen hörten wir eine Predigt des Evangelisten Willi Buchwald im Bibelsaal des Wohnheims.

Noch ein gemeinsames Mittagessen - und schon ging es wieder nach Hause.

Wie sagte doch unser Pfarrer im nächsten Gottesdienst daheim in Burgaltendorf?

„Wir hatten den Himmel auf Erden!“

Allen, die zu diesem unvergesslichen Wochenende beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön für die vielen Vorbereitungen und die gelungene Durchführung!

Irene Hechtl

irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de





Weihnachten Woanders

Weihnachten in Neuseeland

- das klang verlockend, war aber dann doch anders, als ich es mir vorgestellt hatte. Die Straßen waren in all den kleinen und großen Städten der neuseeländischen Südinsel weihnachtlich mit leuchtenden Sternen und den obligatorischen Hängegeranien geschmückt. Bei angenehmen 20-25 Grad durchquerte ein neuseeländischer Weihnachtsmann mit Flip-Flops und Sonnenbrille am Wohnmobil-Innenspiegel mit uns die Insel. Die batteriebetriebene Lichterkette hatten wir stimmungshalber aus Deutschland eingeführt. Auch ein paar schokoladenfreie (es war warm) Lebkuchen und Kekse fehlten nicht. Eigentlich - bis auf den Weihnachtsbaum - ein guter Plan.

Trotzdem - die restliche Familie fehlte, der Weihnachtsgottesdienst fühlte sich merkwürdig anders an, es war viel zu warm, die mitgebrachten Geschenke waren schnell ausgepackt.... Wir fuhren am Heiligabend an einen schönen, windigen Strand, telefonierten mit Deutschland (da waren alle erst aufgestanden...) und warteten vergeblich auf die Weihnachtsstimmung. Es fehlten uns die Menschen, mit denen wir die Weihnachtsfreude über die Geburt Jesu teilen konnten. Unser Fazit war: Neuseeland gerne wieder, aber NACH Weihnachten.

Ute Fischer

ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de



Weihnachten in Shanghai?

Hätte ich mir im Leben nicht vorstellen können!

Aber unsere Tochter und Weltenbummlerin Nina war schon öfter der Grund für den Blick über den Tellerrand. Sie hat die DNA ihres Papas, der als Einkäufer viele Länder bereist hat. 2008 hatte sie sich beruflich verpflichtet, für vier Jahre in Shanghai zu arbeiten.

Und im Dezember 2010 war der Rest der Familie auf dem Weg dorthin.

Nach ca. 14 Stunden Flug begrüßten uns bereits am Flughafen englische Rock- und Pop-Weihnachtslieder (Last Christmas mochte ich zum Schluss gar nicht mehr hören). Überall glitzerte und blinkte es. Am Abend war die ganze Stadt ein flirrendes, glitzerndes und dudelndes Lichtermeer.

Was mich am meisten befremdete waren all die Verkäuferinnen, Kassierer oder Kassiererinnen in den Geschäften, Supermärkten oder auch in den Restaurants, die schon fast uniformhaft die roten Nikolaus Zipfelmützen trugen.

Ein Hauch von Weihnachtsatmosphäre erfüllte Ninas Wohnzimmer im 17.Stock eines Hochhauses im Hongqiao (HUNG - TSCHI- AU ausgesprochen) District, als mein Mann und unser Sohn Holger den künstlichen Weihnachtsbaum zusammensteckten. Der extra dafür neu gekaufte Christbaumschmuck war hübsch und edel angefertigt.

Wir waren glücklich als Familie an Weihnachten zusammen sein zu können und haben viel Freude miteinander gehabt. Und trotzdem fehlten mir der Duft der Tanne und die Heimat. Aber Nina hatte etwas herausgefunden, das Balsam für meine heimatlose Seele war:

Es gab eine katholische Kirche im Diplomatenviertel von Shanghai. Nach einem feierlichen Gottesdienst mit einigen wenigen Christen dort, war ich getröstet.

Das halb chinesische, halb europäische Weihnachtsessen und ein improvisierter Hefezopf (chinesische Weihnachtskekse sind furchtbar süß) rundeten unser Weihnachten in der Ferne ab.

Der gemeinsame Abend war einfach nur schön.

Auch solche Erfahrungen haben immer etwas Gutes: Ich wusste und verstand auf einmal wie Heimweh schmeckt und wie es sich anfühlt.

Irene Hecht!

irene.hecht@jesus-lebt-kirche.de



Kurz notiert

Arbeitsvormittags-Termine

Die Kirche und das Außengelände schön und winterfest machen!
Z. B.

- Im Wäldchen müssen wir die gefälltten schwachen Bäume / Äste sortieren.
- Der neue Container kann weiter eingerichtet werden.
- Ansonsten gibt es genug im Außenbereich zu tun

Ihr seid herzlich eingeladen. Zum Anpacken und zum Frühstück. In der Regel jeden 2ten Samstag im Monat um 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Die genauen Termine finden Sie auf Seite 20

refresh Gottesdienstkonzert

Sonntag 08.03.2020 17:00 Uhr
in der Jesus lebt Kirche

Mit Singer/Songwriter Björn Amadeus Kahl aus Osnabrück

Der ausgebildete Musiker schreibt eigene Stücke, deren christliche Message sehr lebensnah sind und die Zuhörer stets ermutigen.

Einladung an alle Generationen, die schöne Texte und leichte Musik lieben

Mit Getränke und Eisverkauf
Eintritt frei

Frühstück für Trauernde

am Samstag, 15.2.2020, von 10-12 Uhr
in der Jesus-lebt-Kirche

Engeladen sind Trauernde gleich welcher Konfession oder Nationalität. Hier haben Sie die Möglichkeit, Menschen mit gleichem Schicksal zu treffen. Sie können ins Gespräch kommen, Gedanken, Erinnerungen teilen Erfahrungen austauschen oder einfach nur Gesellschaft genießen.

Unser Angebot ist für Sie kostenfrei. Natürlich freuen wir uns über jede Spende. Anmeldungen erwünscht und möglich bis 7.2.2020 bei einer der folgenden Stellen:

aufgefangen@soziales-netzwerk-burgaltendorf.de
Kontaktstelle Herz-Jesu-Gemeinde 572640 (AB)

Gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst

Sonntags:
01.12.19, 26.01., 01.03.20
(Regelmäßig alle 4-6 Wochen)

Denn in Gemeinschaft schmeckt das Essen besser. Jeder bringt etwas mit ... „und sie aßen alle und wurden satt ... und es blieb übrig 12 Körbe voll.“

Seniorenadventsfeier

Am Mittwoch, den 04.12.2019, 15:00 bis 17:00 Uhr
Laden wir alle Senioren ab 70 in die Jesus-lebt-Kirche ein.

In großer Gemeinschaft werden wir Kaffee und Kuchen genießen, Gottes Botschaft hören, schöne Lieder singen und über lustige Weihnachtsgeschichten lachen!

Anmeldung schriftlich oder telefonisch
über das Gemeindebüro
(Tel: 578883, Di und Fr. 14:00 bis 16:00 Uhr)

Kinderfreizeit 2020 (Niederlande 29.06. bis 10.07.2020)

Abenteuer auf der Kinderfreizeit heißt es auch dieses mal. Ausflüge, Schwimmen gehen, Freizeitpark und mehr steht wieder auf dem Programm. In fröhlicher Atmosphäre werden wir unsere Gemeinschaft mit Actionspielen, viel Singen und Bibelzeiten fördern und erleben, wie Gott uns wundervolle Tage schenkt. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Freizeit mit DIR. Bist DU dabei, dann melde Dich schnell an.

Jugendfreizeit 2020 (Frankreich 26.07. bis 09.08.2020)

Diesmal zieht es uns in die Normandie, nahe an den geschichtsträchtigen Ort, an dem die „Amis“ im zweiten Weltkrieg in Europa landeten. Ganz friedlich wollen wir dagegen die Gegend erobern und in Sport und Wettkampfspielen unsere Kräfte messen. Ein actionreiches Freizeitprogramm, gute Gemeinschaft und biblische Impulse werden in diesem Urlaub keine Langeweile aufkommen lassen.

Rückfragen an:
Ev. Kirchengemeinde Essen-Burgaltendorf,
Tel: 0201 571524, Mail: pfarrer@jesus-lebt-kirche.de

*** Es sind noch Plätze frei ***



Jürgen Blunck - Nachfolger Jesu in Wort und Tat

Ein persönlicher Nachruf

Unser Leben währet 70 Jahre und wenn's hoch kommt, so sind's 80 Jahre, sagt die Bibel. Jürgen Blunck wurde 86. Dennoch: Einen Nachruf zu verfassen auf jemanden, der uns mit seiner Lebensfreude und seiner Energie, seinem Schwung und seiner Schaffenskraft auch im Alter noch mehr als beeindruckt hat, fühlt sich nicht richtig an, ist aber zu traurigen Pflicht geworden.

Wir sind Zugezogene. Ende 1995 sind wir ins ‚Blunck-Country‘ gezogen, in dem ja jeder sofort einen Job hat. So waren wir gewarnt worden. Andere Stimmen sprachen, so etwa ein Lokalredakteur bei der WAZ, von einer ‚Leuchtturm-Gemeinde‘ in und für Essen. Mein Mann und ich kannten bis zu diesem Zeitpunkt weder die Gemeinde noch ihren Pfarrer.

Kaum eingezogen, besuchte uns Jürgen Blunck sofort, lud uns ein zum Gottesdienst, und als wir dann das erste Mal kamen, begrüßte er uns an der Tür sofort mit unserem Namen. Das war eine der vielen Gabe, die er besaß. **Er behielt Menschen im Blick**, gab uns dadurch das Gefühl, hier willkommen zu sein. Er konfirmierte unsere Ältteste anderthalb Jahre später und hatte auch sie weiterhin im Auge, sprach uns an, als sie ernsthaft erkrankte, und versprach uns von sich aus, für sie zu

beten. Die Besserung kam. Und wir sind davon überzeugt, dass seine Gebete die Wendung zum Guten brachten. Immer wieder besuchte er uns, wenn er irgendwie das Gefühl hatte, er müsse mal nachfragen, wie es uns ging. Und was die angebotenen ‚Jobs‘ betrifft: die haben wir erst später—und dann freiwillig - übernommen.

Eine seiner größten Stärken war die der Predigt. Seine intellektuelle Brillanz, die ihn befähigte, die Bibel auf unsere konkreten Lebensverhältnisse hin auszulegen und klare, eindeutige Antworten auf unsere existenziellen Fragen zu geben, war eindrucksvoll; seine Fähigkeit, beiläufig messerscharfe Analysen bestehender Probleme oder auch Fehlentwicklungen zu liefern, bestechend. Seine Predigten waren gestochen scharf formuliert - und dabei genügte ihm ein kleiner Zettel als Gedächtnisstütze.

Dass diese Predigten entscheidend dazu beigetragen haben, dass aus mir, der skeptischen und vom Elternhaus her distanzierten Ulrike, eine gläubige Christin mit einer persönlichen **Entscheidung für Jesus Christus** geworden ist, habe ich ganz wesentlich Jürgen Blunck zu verdanken.

An zwei wunderbaren Reisen unter der Leitung des Ehepaares Blunck durften wir teilnehmen: auf den Spuren des Apostels Paulus in der Türkei und 2010 nach Israel. Als ich im Vorfeld der Türkeireise einer Presbyterin gegenüber mein doch etwas mulmiges Gefühl zum Ausdruck brachte, antwortete sie mir unbekümmert: „Ihr fahrt doch mit Bluncks! Keine Sorge, **da liegt Segen drauf.**“ Und genauso war das: Wir erlebten eine unglaublich schöne, tiefe, anregende und stärkende Zeit.

Vermutlich können nicht alle, die ihn kennenlernten, meine Dankbarkeit uneingeschränkt teilen. Schließlich war er eine **Persönlichkeit mit Ecken und Kanten.** Manchen Menschen hat er sicher auch mit seiner kompromisslosen Nachfolge Jesu überfordert, bestimmt manchmal auch verärgert. Aber immer nahm er seine Gesprächspartner ernst, auch wenn sie nicht seiner Meinung waren. Und wenn jemand in Problemen steckte, halfen er und seine Frau Brunhilde ohne viel Aufhebens.

Die Lücke, die Jürgen Blunck hinterlässt, ist groß, nicht nur für seine Familie, sondern auch für ganz viele in der Gemeinde und weit darüber hinaus. Die bewegende Trauerfeier hat es gezeigt. Durch sein Leben und Wirken sind wir in vielfältiger Weise beschenkt worden.

Trost finden wir in dem Wissen, dass er das **Ziel seines Lebens** erreicht hat.

À Dieu, Jürgen! Und, wie du es immer gesagt hast: Gott befohlen!

Ulrike Frömgen

gemeindebrief@jesus-lebt-kirche.de

Willkommen

Weihnachten einmal anders ...

Das Handy klingelt. Meine Tochter ist dran.

„Du, ich habe dir doch von Gisela erzählt, die auf der Straße lebt und ihre Gedichte gegen Geld tauscht. Sie ist wieder in Essen und findet jetzt kurz vor Weihnachten keinen Schlafplatz. Und draußen ist es ungemütlich nass und kalt. Du kannst ihr doch helfen, oder?“ Hm – ja, ich könnte schon. Das Gästezimmer ist frei ...

„Also gut, Gisela kann kommen,“ höre ich mich antworten. Na, das wird ja sicher wieder spannend!

Alles begann, nachdem mein Mann vor einigen Jahren kurz vor Weihnachten gestorben war. Damals blieb uns das „Oh-du-fröhliche“ förmlich im Hals stecken. Die gewohnte heile Weihnachtswelt war zerbrochen. So wie bisher konnten wir nicht mehr Weihnachten feiern. Eine andere Art, den Heiligen Abend zu feiern, musste her. Wir begannen, unser Haus zu öffnen. Irgendwelche Menschen zu uns einzuladen.

Zuerst hatten wir vor allem die allein lebenden Freundinnen meiner Tochter zu Gast, damit sie an diesem mit Erinnerungen und Erwartungen gefüllten und belasteten Abend nicht mit sich alleine blieben. Dann schauten wir, wer sonst noch „übrig geblieben“ war - und sagten „herzlich willkommen!“ Einmal haben wir Peter nach der Christvesper aufgegebelt. Es folgte ein lustiger Abend mit leckerem Essen und Gesell-

schaftsspielen. Zwischendurch war die Unterhaltung nicht immer einfach, aber als gute Gastgeber und liebevoll moderiert wurde es auch wieder ein gelungener Abend..

Alle diese Weihnachtsfeiern sind für uns unvergesslich. Da war nichts vorhersehbar, alles irgendwie überraschend - aber wer braucht schon jedes Jahr das Gleiche? Was haben wir aus dem Weihnachtsfest nur gemacht? Starre Rituale - und wenn es nicht nach Plan läuft, ist das gleich die Katastrophe. Werden wir doch einmal locker! Jesus kommt auf die Welt und zwar unpassend, genau da, wo kein Platz in der Herberge ist. Also war Improvisation gefragt und die Futterkrippe musste kurzerhand als Kinderbettchen herhalten.

Machen wir doch Platz: Für diejenigen, die allein leben, die sonst außen vor wären, die uns brauchen. Schauen wir einfach einmal in der Nachbarschaft nach, sprechen mit Freunden und Bekannten. Vielleicht wartet ja ein Gast auf unsere Einladung zu Weihnachten. Nur Mut! Es wird sicher unvergesslich!

Ulrike Bleckmann

gemeindebrief@jesus-lebt-kirche.de

P.S. Ein Bericht „Weihnachten für Obdachlose“ folgt im nächsten Jahr.



Frühstückstreff Club 60

12. Dezember 2019
Adventsfeier

09. Januar 2020
„Getrost ins Neue Jahr auf unserer Lebensreise...“
Referent: Pfarrer Herbert Großarth

13. Februar 2020
Die Geschichte des Schirmes
Referent: Schirmmachermeister Herr Schüffler

Die besondere Aktion

23. Januar 2020
Fahrt zum Schulmuseum in Dortmund
Info/Anmeldung: Jürgen Nordmann

27. Februar 2020
Führung im Folkwang-Museum
Info/Anmeldung: Gerd Frömgen

Alte Hauptstraße 16,
45289 Essen
Telefon: 0201-579121



Streicher

Fax: 0201-57 16 27
post@streicher.ruhr
www.streicher.ruhr

**Friedhofsgärtnerei und Gartenbau
in 3. Generation**




Gerhard Streicher jun.
Drosselweg 2a
45289 Essen

Verlegung von Fliesen,
Platten, Mosaik
und Naturstein!

Tel: +49 (0) 201 / 57 10 14
Fax: +49 (0) 201 / 54 57 166

G. Streicher jun.
Fliesenleger-Meisterbetrieb

Mail: fliesen-streicher-jun@t-online.de




Hendrik Tenhaven
Garten- und Landschaftsbau
Staatl. gepr. Gartenbautechniker

Gartengestaltung
Baumschnitt
Pflasterarbeiten
Teichbau
Pflege

Schwarzensteinweg 73a 45289 Essen Telefon: 0201 - 8 57 61 51

**PFLEGE DAHEIM
STATT PFLEGEHEIM**



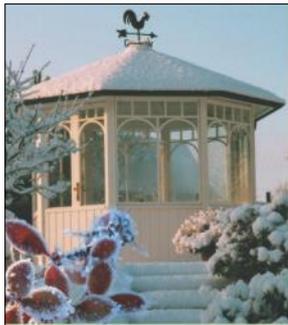
Pflegeagentur 24

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften
aus Osteuropa und Deutschland.



Pflegeagentur 24
Max-Keith-Str. 42
45136 Essen

Tel: 02104 148 98 30
www.pflegeagentur24.de
info@pflegeagentur24.de



Wir stehen seit 1912 für

- langfristige Kundenzufriedenheit
- hohe Qualität in Beratung und Ausführung
- Kostenbewußtsein
- Zuverlässigkeit



BARKHOFF & CO. GMBH
Ihr Experte für Garten- und Landschaft

Hammer Str. 115, Tel.: (02 01) 12 58 35-0, info@barkhoffgmbh.de
45257 Essen Fax: (02 01) 12 58 35-29 www.barkhoffgmbh.de

**GARTEN & MOTORGERÄTE
THEO LELGEMANN**
STIHL MOTORSÄGEN & FREISCHNEIDER

Worringstraße 250
45289 Essen-Burgaltendorf
Tel.: 0201 / 57 94 67
Fax: 0201 / 57 29 55



www.theo-lelgemann.de

SABO Verkauf & Service
SABO Vertragshändler



**Wasserschaden Rohrbruch Leckortung Trocknung
Schimmelpilzbeseitigung Sachverständigendienstleistung
Planung u. Renovierung von seniorengerechten Badezimmern
Heizungsanlagenenerneuerung / Kundendienst**



**Schaden
DIENST 24
Ruhrgebiet**

Ihr Ansprechpartner:
Martin Wyluda (0201) 43 93 80
Gustav-Hicking-Str. 27, 45127 Essen
www.schadendienst-haustechnik.de

Das Nähkästchen
... die individuelle Nähschule



Jennifer Klusemann
naehkaestchen@online.de
(02324) 50 68 13

Unsere Leistungen:
Nähkurse, Patchwerken und Quilten,
Einzelunterricht, Kindergeburtstage,
individuelle Näharbeiten



Alpha
Rechtsanwaltskanzlei

Bochumer Straße 16
45276 Essen
info@alpha-kanzlei.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9:00 Uhr - 13:00 Uhr
14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

**Termin vereinbaren:
0201 61449 - 211**

IHR FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

Seit über 75 Jahren in Essen-Burgaltendorf

Neuhaus

BESTATTUNGEN
Überführungen mit eigenem Fahrzeug
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge



Wohnstudio
A. Neuhaus
+ Sohn

Inh. Hans-Bernd Neuhaus

Worringstraße 23-25 und 41
Telefon: (0201) 57 08 82

Bücher
Schirrmeister



Nockwinkel 101
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201 – 58 29 39
www.buecher-schirrmeister.de

götte
BESTATTUNGEN

Tel. 0201 57 01 25
Alte Hauptstraße 12
45289 Essen- Burgaltendorf
www.bestattungengoette.de

Bundesverband Deutscher
Bestatter e.V.



Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen



Bestatterinnung
Nordrhein-Westfalen



Trauerhilfe · Bestattungsvorsorge
Trauerdrucksachen · 24 Stunden
Rufbereitschaft · Überführung
im gesamten In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten



ZAHNARZTPRAXIS
MICHAEL SCHWAGROWSKI

Praxis für alle Bereiche der modernen Zahnheilkunde
Mölleneystraße 28 | 45289 Essen
Tel.: 0201 - 571 82 82 | Fax 0201 - 571 82 84

NEU: BOHREN OHNE BOHRER!

Der Waterlase MD ist ein revolutionäres zahnärztliches Instrument, welches es ermöglicht, viele Behandlungsmaßnahmen mit weniger oder ohne Anästhetikum (Betäubung) durchzuführen.

Da er präziser, weniger invasiv, geräuschärmer und erschütterungsfrei arbeitet, wird eine maximale Substanzschonung gewährleistet, die strukturelle Integrität des Zahnes bleibt erhalten und die Behandlung fühlt sich angenehmer an.



Sehe ich richtig?

Besser sehen bedeutet besser leben: Mit ihren modernen Messungs- und Anpassungstechniken sorgt die BURG.brille für erhöhte Sehqualität. Ein wichtiges Instrument ist der i.Profiler® von Zeiss: Die Präzisions-Technologie erstellt ein detailliertes Profil der Augen. Das Ergebnis ist so individuell wie ein Fingerabdruck und ermöglicht die passgenaue Berechnung der Gläser – für besseres Sehen mit mehr Tiefenschärfe und Kontrast. BURG.brille zertifizierter Partner der Firma Schweizer für vergrößerte Sehhilfen.



Klaus Schulte Oversohl u. Michael Zander

BURG.brille



BURG.brille
Schulte Oversohl & Zander
Alte Hauptstraße 28
45289 Essen-Burgaltendorf
T: 0201 36 44 00 00

Höre ich richtig?

Sehen wie man hört: Die moderne Messtechnologie von BURG.hörsysteme macht es möglich. Mittels Simulation werden die Auswirkungen von Hörschäden sichtbar und hörbar – eine wertvolle Erfahrung auch für Angehörige, denn sie können die Situation der Betroffenen besser nachvollziehen. Neben modernsten Hörsystemen, die leicht zu händeln sind und sich an jede Alltagssituation von Einkaufsbummel bis Opernbesuch anpassen, führt das Fachgeschäft auch Zusatzartikel wie individuell gefertigten Hörschutz, drahtlose Kopfhörer und Lichtsignalanlagen.



Klaus Schulte Oversohl u. Michael Zander

BURG.hörsysteme



BURG.hörsysteme
Schulte Oversohl & Zander
Alte Hauptstraße 30
45289 Essen-Burgaltendorf
T: 0201 36 44 00 00

MERKUR
APOTHEKE

Alte Hauptstraße 104
45289 Essen
Telefon: 0201 571523

BURG
APOTHEKE

Alte Hauptstraße 28
45289 Essen
Telefon: 0201 578024

Ihre Gesundheitspartner in Burgaltendorf



Geburtstage ab 75 Jahre

Wir veröffentlichen hier regelmäßig die Geburtstage ab 75 Jahre, sowie die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch dem Gemeindebüro schriftlich mitteilen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Taufen



Trauungen



Beerdigungen



Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.



Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahme-situation für die Betroffenen darstellt. Unser Anliegen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation be-gleiten wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

**Wir nehmen uns
Zeit für Sie!**

Essen-Überruhr
Tel. 0201 . 85 80 30

FARWICK

www.bestatter-in-essen.de

Den richtigen Ton treffen.



Bei einem bedeutenden, ein-maligen Ereignis möchte man alles richtig machen. Viele Details sollen ein stimmiges Ganzes ergeben und atmo-sphärische Miss-töne vermieden werden. Eine Beerdigung bildet da keine Ausnahme.

Gerade weil es so viele Kleinigkeiten zu bedenken gibt, wenn man einem lieben Menschen einen würdigen Abschied bereiten möchte, ist es gut, fachkundige Hilfe zu haben. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Ihnen zur Seite stehen.

**Wir nehmen uns
Zeit für Sie!**

Essen-Kupferdreh
Tel. 0201 . 48 01 94

GEILE

www.bestatter-in-essen.de

Schauen Sie doch mal vorbei!

Unsere *lebendige und bunte*
Gemeinde lädt Sie ein!



Angebote für Kinder

KidsGO! - Kindergottesdienst (3 - 13 Jahre) Ute Fischer ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de	Jeden Sonntag, 09:45 - 11:15 Uhr (parallel zum Hauptgottesdienst)
Get Started! - Jungschargruppe (9 - 12 Jahre) Manuel Neumann 0201/571524 pfarrer@jesus-lebt-kirche.de	Jeden Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr (außer Ferienzeiten)
Kirchenmäuse - Frühstückstreff für Mütter mit Kindern (0 - 3 Jahre) Petra Hechenrieder petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de	Jeden Freitag, 09:00 - 10:30 Uhr (außer Ferienzeiten)
KidsGO! HiLight - Event für Kids (9 - 13 Jahre) Joachim Schwan 0201/744135 joachim.schwan@jesus-lebt-kirche.de	Samstag (vierteljährlich)
Nähkurse für Kinder - Kreatives für Kids (8 - 14 Jahre) Jennifer Klusemann 02324/859990 jennifer@klusemann.info	Jeden Freitag, 15:00 - 16:30 Uhr und 16:30 bis 18:00 Uhr (außer Ferienzeiten)

Angebote für Jugendliche

Ten Sing - (ab 14 Jahre) Tim Jörissen tim.joerissen@jesus-lebt-kirche.de Celina Stauber celina.stauber@jesus-lebt-kirche.de Dominic Mause dominic.mause@jesus-lebt-kirche.de	Jeden Freitag, 18:30 - 21:15 Uhr (außer Ferienzeiten)
Mädchenhauskreis - ab 14 Jahre Olga Neumann 0201/571524 olga.neumann@jesus-lebt-kirche.de Wilma Schellenburg wilma.schellenburg@jesus-lebt-kirche.de	Dienstag (vierzehntäglich) 18:00 - 19:30 Uhr
Basement - Jugendtreff ab 13 Jahre Bastian Zirkel 0177/3245184 bastian.zirkel@jesus-lebt-kirche.de	Jeden 4. Samstag, ab 15:00 Uhr
Hometown - Treff ab 18 Jahre Bastian Zirkel 0177/3245184 bastian.zirkel@jesus-lebt-kirche.de	Termine vierteljährlich

Angebote für Erwachsene

Männerforum - Offenes Treffen für alle Männer Stephan Sinz 0201/579771 maennerforum@jesus-lebt-kirche.de	1. Montag im Monat, ab 19:30 Uhr siehe Infobox auf Seite 3
JEF (Junge-Erwachsenen-Forum) - Offenes Treffen für junge Erwachsene Jens Langensiepen 0201/17150084 jens.langensiepen@jesus-lebt-kirche.de	Monatliche Aktion nach Vereinbarung
Gemeinsam Singen Mareile Zierold 0201/74935452	Alle 14 Tage Montags von 16:00 - 17:00 Uhr (siehe Homepage)
Blitzlicht - Theatergruppe Claudia Link claudia.link@jesus-lebt-kirche.de	Proben nach Vereinbarung
OASE - Abende Beate Weiß beate.weiss@jesus-lebt-kirche.de Marrit Eckstein marrit.eckstein@jesus-lebt-kirche.de	Termine ab 19:00 Uhr: 12.09., 10.10., 14.11., 12.12.19 Siehe Infobox Seite 3
Heinzelwerker - Arbeitssamstag Erhard Rumler 0201/7103825 erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de	Samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr 14.12.19. 12.01., 08.02., 14.03.2020



Unsere Gemeinde - ein Ort um glücklich zu sein!

CVJM-Posaunenchor - Offene Musikgruppe
Alfried Schüler | 02324/40815

Mittwochs 19:00 Uhr

WANTED! - Offene Freizeitgruppe
Imke Schwerdtfeger | 0201/572565 | imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de

Termine siehe Infobox Seite 10

Sprechstunde zur sozialen Beratung - Offene Beratungsstunde
Alfred Hardt | 0201/9772901 | alfred.hardt@jesus-lebt-kirche.de

Jeden Mittwoch, 14:00 - 15:00 Uhr

Hauskreise - Diverse Kleingruppen als Hilfe zu geistlichem Wachstum
Volker Plaar | 0201/8157877 | volker.plaar@jesus-lebt-kirche.de
Werner Fiolka | 0201/56270075 | werner.fiolka@jesus-lebt-kirche.de

Treffen finden an verschiedenen Orten und Zeiten statt. Weitere Informationen auf Anfrage oder im Internet.

Angebote für Senioren

Generation 60 plus - Bibellesekreis
Susanne Exner | susanne.exner@jesus-lebt-kirche.de
Gerhard Frömgen | 0201/57548 | gerhard.froemgen@jesus-lebt-kirche.de

Alle 14 Tage dienstags
von 11:00 - 12:00 Uhr

Seniorenkreis
Uschi Wallschus | 02324/84225 | uschi.wallschus@jesus-lebt-kirche.de
Doris Hahn | 0201/578222 | doris.hahn@jesus-lebt-kirche.de

Jeden Mittwoch, 14:45 - 17:00 Uhr

Generation 60 plus - Frühstückstreff Club 60
Ehepaar Kenter | 0201/579379 | marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de
Brunhilde Blunck | 0201/8575642 | brunhilde.blunck@jesus-lebt-kirche.de

2. Donnerstag im Monat, ab 09:00 Uhr
Termine/Themen siehe Infobox Seite 15

Generation 60 plus - Die besondere Aktion
Ehepaar Kenter | 0201/579379 | marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de

4. Donnerstag im Monat
Termine/Aktionen siehe Infobox Seite 15

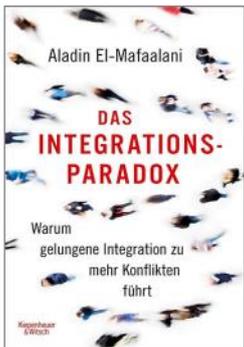
Alle Angebote finden Sie auch online auf:

www.jesus-lebt-kirche.de





Buchempfehlungen



Aladin El-Mafalaani

Das Integrations-Paradox

Warum gelungene Integration zu mehr Konflikten führt

Auf das obige Buch wurden mein Mann und ich auf dem Kirchentag in Dortmund aufmerksam.

Wir betreuten mit Anderen einen Büchertisch im Foyer der Westfalenhalle. Dort gab es Vorträge zu den verschiedensten Themen; einer wurde auch vom obigen Buchautor gehalten.

Nach dem Vortrag stürzten sich etliche Zuhörer auf unseren Büchertisch, um das Buch zu erwerben-- und, wir hatten es NICHT! Auch während des gesamten Kirchentages konnten wir es nicht auftreiben.

Das machte uns neugierig.

Nach dem Kirchentag haben wir das Buch sofort beschafft und wurden nicht enttäuscht.

Zunächst zum Autor: El-Mafalaani ist 1978 im Ruhrgebiet geboren, seine syrischen Eltern sind vorher nach Deutschland eingereist. Er hat in Bochum Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft und Arbeitswissenschaft studiert. Seine Arbeiten im Bereich der Bildungs- Migrations- und Stadtforschung wurden mehrfach ausgezeichnet.

In seinem Buch widmet er sich den brandaktuellen Themen unserer Zeit und untersucht die vorangegangenen Entwicklungen. Dazu gehört ein interessanter chronologischer Streifzug durch das Nachkriegsdeutschland unter dem Thema Integration seit 1950. Sein Blickwinkel ist erfrischend neu, oft überraschend und aufschlussreich. Er stellt klare Thesen auf, die für uns oft provozierend wirken, begründet sie aber sofort und sehr verständlich.

Seine persönlichen Erfahrungen und sein umfangreicher wissenschaftlicher Hintergrund prädestinieren ihn, mehr Verständnis zwischen den Welten zu schaffen.

Dabei schreibt er mit Humor und manchmal mit einem Augenzwinkern

Ich empfehle Ihnen hier das Buch eines brillanten Autors, der wohl Moslem ist.

Aus meiner Sicht bringt der Autor in die Diskussion über die brennenden gesellschaftlichen Probleme wichtige neue Aspekte ein. Das ist auch für die Christen, die um den richtigen Umgang mit den Problemen ringen, (evangelisches Schiff für Flüchtlingsrettung im Mittelmeer) eine Bereicherung.

Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche und anregende Lektüre!

Ingrid Serong

Ingrid.serong@jesus-lebt-kirche.de



Rufen Sie doch mal an!

Ihre Hauptansprechpartner (Die Hauptamtlichen)



Gemeindepfarrer
Manuel Neumann
Tel: 0201/571524
Email: pfarrer@jesus-lebt-kirche.de



Kindergartenleitung
Mirko Klatt
Tel: 0201/2664618100 (Mo.-Do. 9-14 Uhr)
Email: m.klatt@diakoniewerk-essen.de

Gemeindebüro (Auf dem Loh 21a, 45289 Essen)
Ehrenamtliches Team (Di. + Fr. 14-16 Uhr)
Tel: 0201/578883, Fax: 0201/8575573
Email: info@jesus-lebt-kirche.de



Gemeindevikar
Simon Westphal
Email: simon.westphal@jesus-lebt-kirche.de

Bankdaten: Kgmd. Burgaltendorf, KD-Bank Dortmund,
IBAN: DE43 3506 0190 5223 5003 50
(Bitte Verwendungszweck angeben)



Bankdaten: Zukunftspartner Burgaltendorf e. V., Geno-Bank,
IBAN: DE43 3606 0488 0111 8730 00

Gemeindezentrum (Kirche)
Besuchsdienst der Gemeinde
Bezirksmitarbeiterdienst
Soziales Netzwerk Burgaltendorf
Diakoniestation Essen-Kupferdreh
Katholische Gemeinde Herz-Jesu

Tel: 0201/57394
Tel: 0201/588039
Tel: 02324/84225
Tel: 0201/572640
Tel: 0201/8585046
Tel: 0201/59276390

Ihre Ansprechpartner in den Dienstbereichen

Dienstbereich 1: Gottesdienst	Manuel Neumann 0201/571524 pfarrer@jesus-lebt-kirche.de Urte Heuss-Rumler 0201/7103825 urte.heuss-rumler@jesus-lebt-kirche.de
Dienstbereich 2: Hauskreise	Volker Plaar 0201/8157877 volker.plaar@jesus-lebt-kirche.de Werner Fiolka 0201/56270075 werner.fiolka@jesus-lebt-kirche.de
Dienstbereich 3: Kindergarten	Ute Fischer ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de
Dienstbereich 4: Kinder & Jugend	N. N.
Dienstbereich 5: Erwachsene & Senioren	Imke Schwerdtfeger 0201/572565 imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de Manuel Neumann 0201/571524 pfarrer@jesus-lebt-kirche.de
Dienstbereich 6: Öffentlichkeitsarbeit	Birgitta Strehlau 0201/571060 gitta.strehlau@jesus-lebt-kirche.de Andrea Eickhoff 0201/735138 andrea.eickhoff@jesus-lebt-kirche.de
Dienstbereich 7: Übergemeindliches	Regina Diergardt 0201/588039 regina.diergardt@jesus-lebt-kirche.de Brunhilde Blunck 0201/8575642 brunhilde.blunck@jesus-lebt-kirche.de
Dienstbereich 8: Diakonie	Erhard Rumler 0201/7103825 erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de Alfred Hardt 0201/9772901 alfred.hardt@jesus-lebt-kirche.de
Dienstbereich 9: Gebäude & Technik	N. N.
Dienstbereich 10: Finanzen	Jürgen Pokorny 0201/571414 juergen.pokorny@jesus-lebt-kirche.de



Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Burgaltendorf

Manuel Neumann, 0201/571524 - Kristina Blunck-Arhelger, 0201/796907 - Regina Diergardt, 0201/588039 - Werner Fiolka, 0201/56270075, Ute Fischer - Jürgen Pokorny, 0201/571414 - Volker Plaar, 0201/8157877 - Erhard Rumler, 0201/7103825 - Imke Schwerdtfeger, 0201/572565

weihnacht
anfang
immer wieder kehrender
anfang

aus licht
als licht
geboren

weihnacht
licht verheißendes leben

cb

Weitere Informationen unter
www.jesus-lebt-kirche.de

